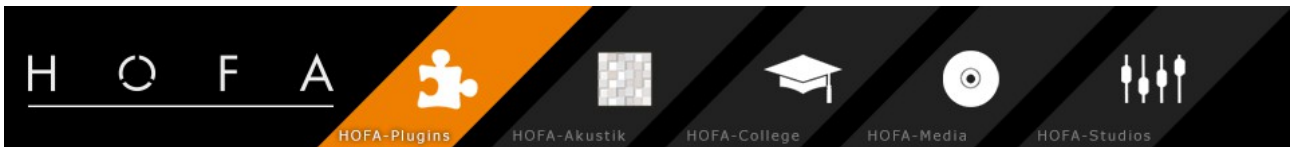


Bedienungsanleitung  
HOFA IQ-Comp V2.5



## Einleitung

Der IQ-Comp ist ein vielseitiger Kompressor, der sich für alle Anwendungen im Mixing- und Mastering-Bereich eignet. Neben zwei unterschiedlichen Betriebsmodi (CALM & ROUGH) bietet er die Möglichkeit, gezielt mit den ColourEQs Färbungen vorzunehmen.

Der – auch externe – Sidechain kann bei Bedarf vorgefiltert werden, um z.B. Pumpen zu vermeiden oder für ein Full-Range De-Essing. Zusätzlich zum normalen Stereo-Modus kann auch in Dual-Mono oder M/S gearbeitet werden. In den letzteren beiden Fällen stehen zwei unabhängige Kompressoren für jede Seite zur Verfügung.

Abgerundet wird das Ganze von einem Dry/Wet-Regler zur integrierten Parallel-Kompression, einer optionalen Clipping-Stufe am Ausgang und bis zu 64-fachem Oversampling.

## Quick Start

Nach der Installation über den HOFA-Plugins Manager kann der IQ-Comp im Sequenzer deiner Wahl in einem Insert-Slot (unter Pro Tools 11 auch als AudioSuite) geladen werden.

Beim ersten Laden ist der IQ-Comp auf Auto-Modus und Calm-Kompression eingestellt. Durch die Adaptivität des Auto-Modus ist diese Einstellung für viele Anwendungen schon ausreichend. Stelle den Threshold so ein, dass du auf der Gain-Reduction Anzeige siehst, wie der Kompressor zu arbeiten beginnt.

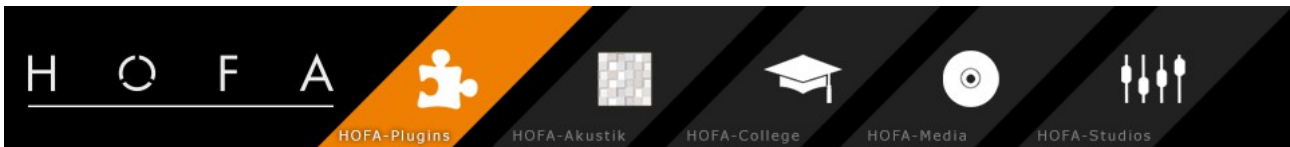
Über die Presets der Colour-Funktion (Warm, Punch etc.) und den Colour-Amount Regler kann jetzt mit der Färbung des Signals experimentiert werden.

## Installation

Zur Installation des HOFA IQ-Comp benötigst du den HOFA-Plugins Manager, den du hier herunterladen kannst:

[http://hofa-plugins.de/pages/start\\_de/downloads.php](http://hofa-plugins.de/pages/start_de/downloads.php)

Der HOFA-Plugins Manager dient darüber hinaus zur Installation aller weiteren Produkte von HOFA-Plugins, die du bei Interesse ebenfalls installieren und 14 Tage testen kannst.



Wähle „Installieren“ im Feld „HOFA IQ-Comp“. Außerdem müssen unten im Fenster die gewünschten Plugin-Formate ausgewählt werden. Das Plugin steht in den Formaten VST, VST3, AU (nur OS X), RTAS und AAX zur Verfügung. Durch Klicken auf „INSTALLIEREN“ bzw. „AUSFÜHREN“ unten rechts wird die Software in der aktuellsten Version heruntergeladen und installiert.

Solltest du das Produkt noch nicht gekauft haben, besteht die Möglichkeit, es 14 Tage ohne Einschränkung zu testen. Ein Klick auf „Demo starten“ startet diesen Zeitraum.

## **Aktivierung**

Die Aktivierung des Plugins erfolgt über den HOFA-Plugins Manager, mit dem auch die Installation durchgeführt wird. Eine ausführliche Beschreibung der Aktivierung und Deaktivierung ist hier erhältlich:

[http://hofa-plugins.de/media/HOFA\\_Plugins/manuals/Activation-Deactivation\\_de.pdf](http://hofa-plugins.de/media/HOFA_Plugins/manuals/Activation-Deactivation_de.pdf)

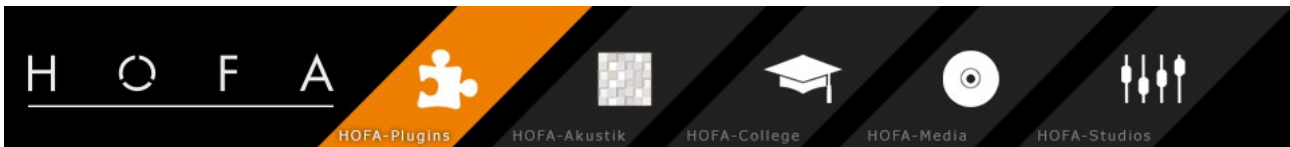
## Das Plugin

### Überblick

Der IQ-Comp ist in verschiedene Module gegliedert, um das Plugin trotz der vielfältigen Möglichkeiten übersichtlich zu halten:



1. [Die Toolbar](#)
2. [Das Eingangs-Modul](#)
3. [Das Ausgangs-Modul](#)
4. [Die Gain-Reduction Anzeige](#)
5. [Das Kompressions-Modul](#)
6. [Das Colour-Modul](#)
7. [Das Sidechain-Modul](#)



## Die Toolbar



Die Toolbar liefert Zugriff auf allgemein häufig verwendete Funktionen: Undo/Redo, zwei States zum schnellen Vergleich von Einstellungen, Preset-Verwaltung, Umschalten zwischen Stereo, Dual-Mono und M/S (Mid/Side) Betrieb sowie das Settings-Menü und ein Link auf diese Bedienungsanleitung.



Undo/Redo: Mit diesen Tasten und kannst du wie gewohnt jeden Bearbeitungsschritt rückgängig machen bzw. wiederherstellen.



Für einen schnellen A-B Vergleich kann mit diesen Tasten zwischen zwei verschiedenen Einstellungen umgeschaltet werden. Ein Klick auf den Pfeil kopiert die aktuelle Einstellung auf die andere und wechselt dort hin. Beide Einstellungen haben eigene Undo/Redo Listen.



Öffnet die [Preset Auswahl](#). Nach Laden eines Presets erscheint hier zusätzlich der Preset-Name. Zudem sind dann auch zwei Pfeile vorhanden, mit denen die Presets durchgewechselt werden können.



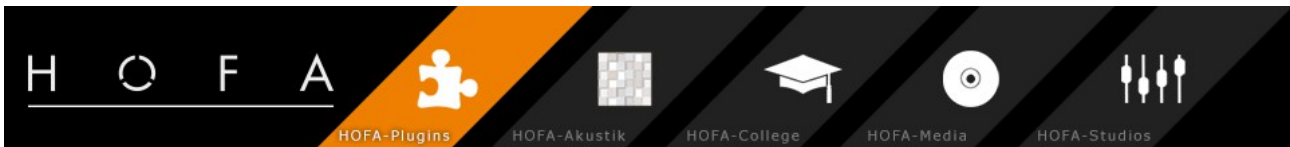
Umschalten zwischen Stereo, Dual-Mono und M/S Betrieb. Bei Mono-Instanzen nicht vorhanden.



Öffnet das Settings-Menü.



Öffnet das [Hilfe-Menü](#).

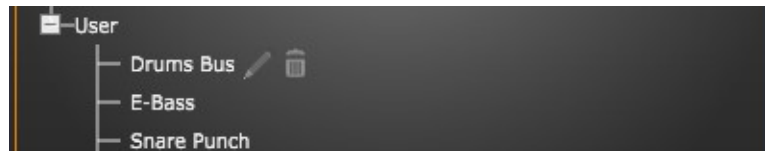


## Presets



In diesem extra Fenster, das über die Toolbar geöffnet werden kann, sind die Presets aufgeführt. Das Fenster kann im oberen Bereich mit der Maus verschoben und in der rechten unteren Ecke in der Größe angepasst werden.

Neben vorhandenen HOFA Presets können auch eigene Presets verwaltet werden. Die aktuellen Einstellungen werden mittels „Add Preset“ gespeichert. Sobald Anwender-Presets vorhanden sind, erscheinen diese im „User“ Unterordner.



Anwender-Presets können über das Stift- und Mülleimer-Symbol umbenannt bzw. gelöscht werden. Die Icons erscheinen erst, sobald die Maus sich über dem entsprechenden Preset befindet.

Die Presets können auch mit den Pfeil-Tasten durch gewechselt werden

## Settings-Menü

Im Settings-Menü können verschiedene weniger häufig benutzte Einstellungen vorgenommen werden.



Speichert alle Einstellungen und Parameter als Standard, bzw. setzt alles auf diese Standard-

GR Range ▶

- 6 to 2
- ✓ -15 to 5
- 30 to 12

✓ Clipping Linked

Clipping Location ▶

- Clip Wet Signal only
- ✓ Clip Mixed Dry/Wet Signal

Set Colours

Online Oversampling ▶

- Live
- ✓ 2x (88.2 kHz)
- 4x (176.4 kHz)
- 8x (352.8 kHz)
- 16x (705.6 kHz)
- 32x (1.411 MHz)
- 64x (2.822 MHz)

Werte zurück. Neue Plugin-Instanzen werden ebenfalls mit diesen Werten geladen.

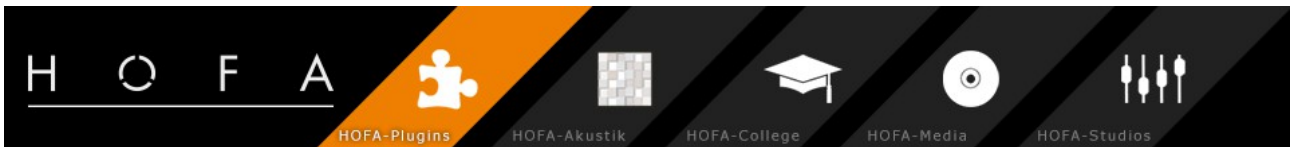
Auswahl des Bereichs für die Gain-Reduction Anzeige.

Um eine Verschiebung im Stereobild zu vermeiden, können Links und Rechts bzw. Mitte und Seite zusammen geclippt werden.

Auswahl, ob das Clipping nur auf das komprimierte Signal oder auf das mit dem Eingang gemischte Signal hinter dem Dry/Wet-Regler angewendet werden soll.

Hier können die Farben für die von den ColourEQs bearbeiteten Bereiche geändert werden.

Einstellung des Oversamplings. Der IQ-Comp arbeitet intern immer mit mindestens 88,2 kHz. Im Live-Modus besitzt der IQ-Comp keine Latenz, jedoch steht in diesem Modus der Look-Ahead für den Kompressor oder die ColourEQs nicht zur Verfügung.



Offline Oversampling ▶



Im Falle eines Offline-Renderings wird mit dieser Einstellung gerendert. Dadurch kann das Rendering mit höherer Qualität erfolgen.

Das Offline-Oversampling ist mindestens so groß wie das Online-Oversampling.

✓ Auto Clear Peak Hold

Zurücksetzen der Peak-Hold-Anzeige des Ausgangssignals, sobald Parameter geändert werden.

✓ Auto Clear Max GR

Zurücksetzen der Max-GR Anzeige im Ausgangs-Modul, sobald relevante Parameter (Threshold, Ratio etc.) geändert werden.

**Hilfe-Menü**

Open Manual

Öffnet (diese) Bedienungsanleitung.

Show Tooltips

Anzeigen von Tooltips bei Mouse-Over.

Show Hint when Switching to Dual Mode

Schaltet den Hinweis zur Kopplung von Reglern im Dual-Mono oder M/S Modus über Alt (Pro Tools & Logic Strg) ein und aus.

Check for Updates

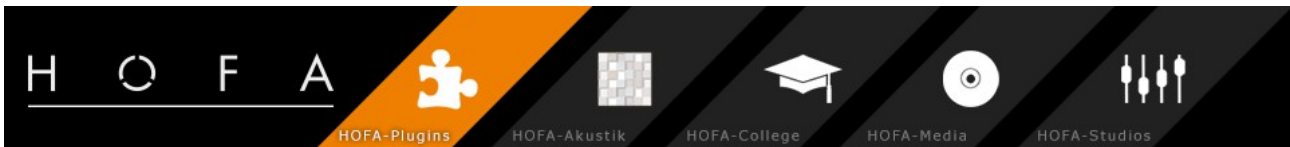
Überprüft, ob Updates vorhanden sind.

**Das Eingangs-Modul**



Das Eingangs-Modul beinhaltet eine Pegel-Anzeige, den Eingangs-Gain Regler und eine Peak-Anzeige. Alle Peak-Anzeigen können durch





Klicken zurückgesetzt werden. Wird dabei die Strg-Taste gehalten, so werden auch alle anderen Peak-Anzeigen zurückgesetzt.

## **Das Ausgangs-Modul**

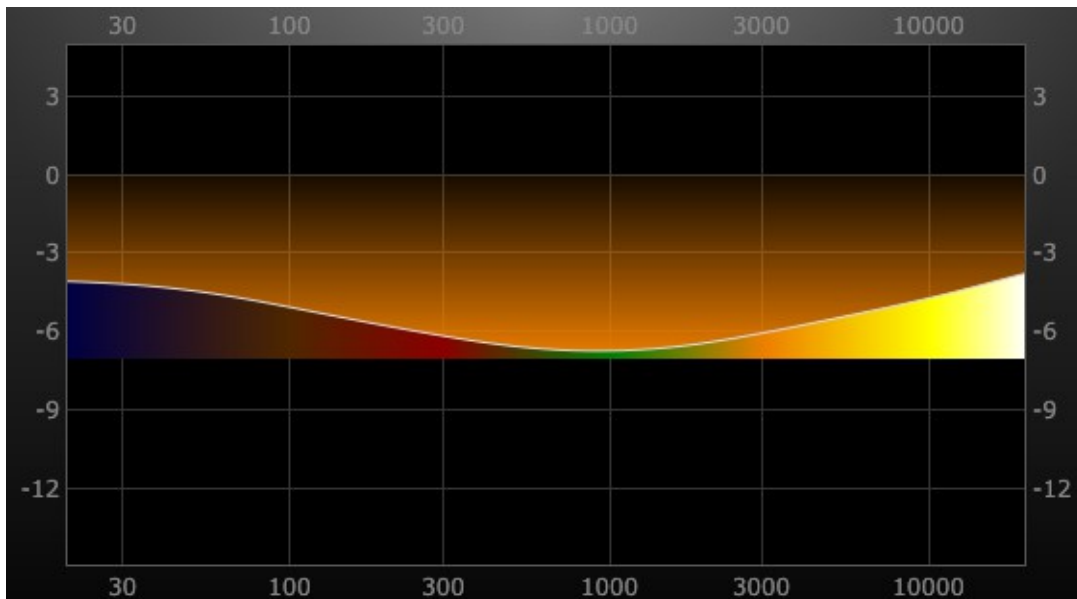


Das Ausgangs-Modul enthält wie das Eingangs-Modul eine Pegel-Anzeige und ein Ausgangs-Gain. Zusätzlich ist noch ein Dry/Wet-Regler für Parallel-Kompression und eine Clipping-Stufe eingebaut.

Im Settings-Menü kann eingestellt werden, ob die Clipping-Stufe vor oder hinter dem Dry/Wet-Regler verwendet werden soll. Je nachdem wird das geclippte Signal entweder parallel zugemischt oder das gemischte Signal geclippt. Steht das Clipping auf "Off", so wird der Ausgang nicht geclippt.

Neben den Reglern sind Anzeigen für das Arbeiten des Clippers, die maximale Gain-Reduction und der Peak-Pegel des Ausgangs zu finden.

## **Die Gain-Reduction Anzeige**



Durch die ColourEQs ist es möglich, die Gain-Reduction frequenzabhängig zu gestalten. Die Anzeige zeigt daher die frequenzabhängige Reduktion an. Sind die ColourEQs ausgeschaltet, so werden keine Frequenz-Markierungen in der Anzeige dargestellt und die Zahlen darunter ausgegraut.

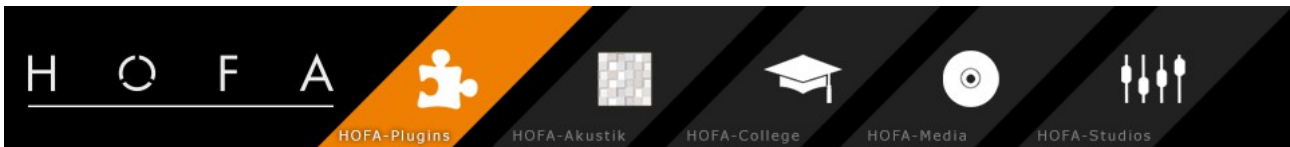
Im Mid/Side Modus kann weiterhin das Mitten- oder Seiten-Signal auf Solo geschaltet werden. Der Button erscheint rechts unten, sobald sich die Maus über der Anzeige befindet.

## Das Kompressions-Modul



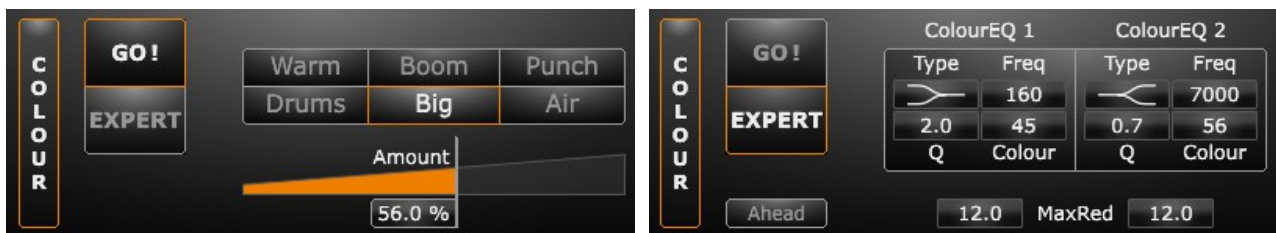
Hier können der Kompressionsmodus, sowie die Parameter Threshold, Ratio, Attack und Release eingestellt werden. Ebenfalls kann der Automodus, in dem sich Ratio, Attack und Release adaptiv dem Material anpassen, und der Sidechain-Filter (siehe auch [Sidechainmodul](#)) aktiviert werden.

Sofern der IQ-Comp nicht im Live-Modus ist (Settings->Oversampling), kann die



Attack Zeit auch auf Ahead gestellt werden. Hier beginnt die Kompression dann zeitlich bevor der Pegel ansteigt, wodurch Transienten gezielt gedämpft werden können.

## Das Colour-Modul



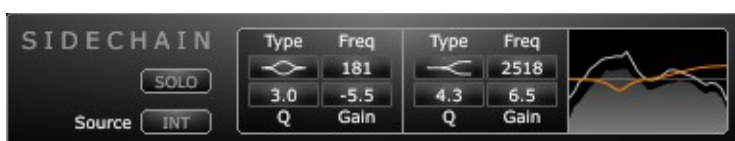
Das Colour-Modul enthält zwei ColourEQs, die durch eine frequenzabhängige Modifikation der Gain Reduction eine Färbung des Signals ermöglichen.

Im Modus GO! sind sechs Presets für die beiden ColourEQs vorhanden; mit dem Amount-Regler kann dann die Intensität eingestellt werden.

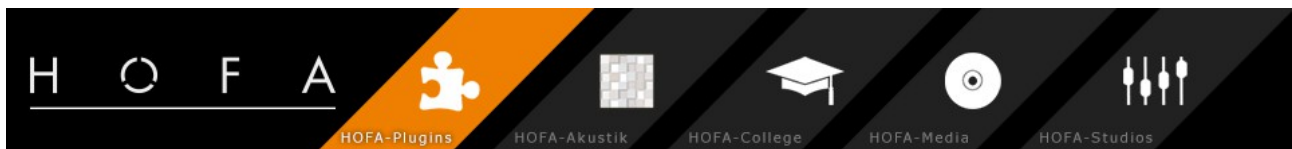
Schaltet man auf den Expert-Modus, so kann man beide ColourEQs individuell einstellen. Bei aktiviertem Ahead-Button beginnen die ColourEQs zu arbeiten, bevor die Kompression einsetzt. Hierdurch können gezielt Transienten bearbeitet werden.

## Das Sidechain-Modul

Ein Kompressor ermittelt den Pegel eines Sidechain-Signals und regelt dementsprechend die Kompression. Normalerweise entspricht das Sidechain-Signal dem Eingangssignal. Es ist aber auch möglich, externe Quellen zu verwenden, um z.B. Ducking oder gezieltes Pumpen zu erreichen. Durch eine EQ-Bearbeitung des Sidechains kann das Regelverhalten des Kompressor beeinflusst werden, z.B. um diesen mehr auf S-Laute reagieren zu lassen.

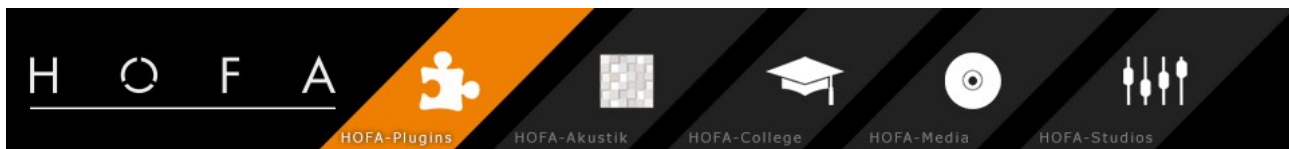


In diesem Modul kann die Quelle für das Sidechain-Signal gewählt und auch bearbeitet werden. Mit dem SOLO Button ist es möglich, direkt in das aktuelle Sidechain-Signal hineinzuhören. Außerdem lässt sich eine externe Sidechain-Quelle auswählen. Ist kein externes Sidechain-Signal verfügbar, so wird das interne Signal verwendet.



Es stehen zwei EQs mit je sechs Filtertypen (Lowcut, Highcut, Bandpass, Peak Filter, sowie High-Shelf und Low-Shelf ) mit Frequenz, Güte und - sofern möglich - Gain zur Verfügung.

Neben den Filtern befindet sich eine Spektral-Ansicht des Signals zusammen mit dem Frequenzgang der beiden Filter.



## Kontakt

### HOFA GmbH

Lusshardtstraße 1-3

D-76689 Karlsdorf

E-Mail: [plugins@hofa.de](mailto:plugins@hofa.de)

Telefon : 0049 7251 3472 444

[www.hofa-plugins.de](http://www.hofa-plugins.de)



VST ist ein eingetragenes Warenzeichen der Steinberg Media Technologies GmbH.